



Schulinformation 2026/2027

Unser Jahresthema:

KUNTERBUNTERWEGS

Vorwort des Schulpräsidenten

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Schule bedeutet weit mehr als Unterricht. Sie ist ein Ort, an dem Freundschaften entstehen, Stärken entdeckt werden und Kinder Schritt für Schritt ihren eigenen Weg finden. Genau deshalb ist eine starke und lebendige Schule für unsere Gemeinde von grosser Bedeutung.

Als Gemeinderat im Ressort Bildung und Gesundheit freut es mich besonders, diesen wichtigen Bereich begleiten zu dürfen. Mir ist wichtig, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem Lernen mit Freude, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung verbunden wird.

Hinter einem gelungenen Schulalltag stehen viele engagierte Menschen: Lehrpersonen, Mitarbeitende, Eltern und viele weitere Beteiligte. Ihnen allen möchte ich herzlich für ihren täglichen Einsatz danken. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage dafür, dass sich unsere Kinder sicher, unterstützt und ernst genommen fühlen.

Für das kommende Schuljahr wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern viel Neugier, schöne Erlebnisse, gute Freundschaften und viele kleine und grosse Erfolgsmomente.

Fabian Stuber

Vorwort der Schuldirektion

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Als neuer Schulleiter der Primarschule Ueberstorf freue ich mich sehr auf meine bevorstehenden Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und dem Schulteam.

Unser Leitbild stellt mit «ICH – DU – WIR» etwas Zentrales in den Mittelpunkt: Schule gelingt im Miteinander. Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit, seine Stärken und Bedürfnisse mit. Gleichzeitig lernen und leben wir in einer Gemeinschaft, in der gegenseitige Achtung, Vertrauen und Respekt eine wichtige Grundlage bilden.

Der Leitsatz zum «Miteinander» ist mir daher besonders wichtig:

«Wir engagieren uns für eine Schule, in der sich alle wohlfühlen und gehen achtsam und respektvoll miteinander um.»

Dieser Gedanke soll im Schulalltag spürbar sein – im Klassenzimmer, auf dem Pausenplatz, im Kontakt mit Ihnen als Eltern und in der Zusammenarbeit im Schulteam. Wenn uns dies gelingt, schaffen wir einen Rahmen, in dem sich die Kinder sicher, gesehen und ermutigt fühlen dürfen. Beste Voraussetzungen also, für ihre persönliche Entwicklung und der Freude am Lernen.

Ich freue mich auf einen offenen Austausch, auf gemeinsame Gespräche und darauf, mit Ihnen zusammen die Kinder auf ihrem Weg zu unterstützen.

Roger Husli

Erster Schultag: Donnerstag, 27. August 2026

Schulbeginn Kindergarten:

Kinder im 2. KG-Jahr:	08.00 Uhr
Kinder im 1. KG-Jahr:	13.50 Uhr

Schulbeginn Primarschule:

1. bis 6. Klasse:	8.00 Uhr - nachmittags nach Stundenplan
-------------------	---

Die Schulglocke klingelt jeweils um 07.55 Uhr resp. 13.45 Uhr, damit die Kinder rechtzeitig zum Unterricht im Klassenzimmer sind.

Die Kinder sollten frühestens 15 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulareal eintreffen.

Stundenpläne

Kindergarten:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 11.40 Uhr	Alle	2 ^H / 2. KG	Alle	2 ^H / 2. KG	2 ^H / 2. KG
13.50 - 15.30 Uhr	2 ^H / 2. KG	1 ^H / 1. KG	frei	1 ^H / 1. KG	2 ^H / 2. KG

Primarschule:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 11.40 Uhr	3 ^H - 8 ^H / 1. - 6. Kl.	3 ^H - 8 ^H / 1. - 6. Kl.	3 ^H - 8 ^H / 1. - 6. Kl.	3 ^H - 8 ^H / 1. - 6. Kl.	3 ^H - 8 ^H / 1. - 6. Kl.
13.50 - 15.30 Uhr	3 ^H - 8 ^H / 1. - 6. Kl.*	4 ^H - 8 ^H / 2. - 6. Kl.*	frei	3 ^H - 8 ^H / 1. - 6. Kl.	4 ^H - 8 ^H / 2. - 6. Kl.

* alternierender Unterricht der 2. Klasse / 4^H

Adressen und Telefonnummern

Schulhaus	Zelglistrasse 12, 3182 Ueberstorf	031 741 16 35
Schuldirektion	Roger Husli direktion.ps.ueberstorf@edufr.ch <i>Bürozeiten:</i> <i>Montag vormittags, Dienstag ganztags und</i> <i>Donnerstag vormittags</i>	031 741 16 29
Schulsekretariat	Ramona Roux sekretariat.ps.ueberstorf@edufr.ch <i>Arbeitstage:</i> <i>Dienstag ganztags, Donnerstag nachmittags</i>	031 741 16 35
Schulpräsident	Fabian Stuber fabian.stuber@ueberstorf.ch	079 321 13 54
Schulsozialarbeiterin	Julia Brügger Brunner julia.bruegger@edufr.ch <i>Arbeitstag: Donnerstag</i>	079 847 65 93
Logopädin	Tamara Brügger tamara.bruegger@edufr.ch <i>Arbeitstage: Montag und Dienstag</i>	031 741 16 32
Schulpsychologin	Debora Ritz debora.ritz@edufr.ch <i>Arbeitstag: Dienstag</i>	031 741 16 33
Heilpädagoginnen	Anja Burri, anja.burri@edufr.ch Barbara Kiener, barbara.kiener@edufr.ch Natalie Schneuwly, natalie.schneuwly@edufr.ch	031 741 16 35
Psychomotorik- Therapeutin	Mélanie Butty, Schulhaus Wünnewil melanie.butty@edufr.ch	026 505 21 26
Schulärztinnen	Dres. med. S. & L. Meer, Flamatt	031 741 17 07
Schulzahnärztin	ZahnAerzte Flamatt Dr. med. dent. Kira Herren	031 741 45 45
Website	www.schuleuberstorf.ch	
Hauswart	Martin Stöckli martin.stoeckli@ueberstorf.ch	079 832 88 64

Schulinspektorate

Kindergarten, Primarschule und Orientierungsschule	Alain Maeder Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers	026 305 12 43
Sonderschule	Annik Gardaz Cottier Spitalgasse 3, 1700 Freiburg	026 305 40 68
Kantonales Amt für Sport	Jean-Marc Aebischer Chemin des Mazots 2, 1700 Freiburg	026 305 12 61

Elternrat der Schule Ueberstorf

Aufgaben des Elternrats:

Der Elternrat

- pflegt den Austausch zwischen Eltern, Schule und Gemeinde.
- vertritt die Anliegen der Eltern sowie jene der Schulkinder im Allgemeinen.
- kann Aufgaben übernehmen, die das Schulleben betreffen.
- kann in Absprache mit der Schuldirektion Aktionen oder Aktivitäten organisieren.
- kann Vorträge und Diskussionsrunden mit Fachpersonen zu schulrelevanten Themen organisieren.

Falls Sie Anliegen oder Anregungen an den Elternrat haben, so wenden Sie sich an eines der Mitglieder. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.schuleueberstorf.ch

Mitglieder

Tanja Gilgen, Präsidentin
Moana Crescionini, Vize-Präsidentin
Amanda Prankl
Andrea Lüscher
Dominique Stöckli
Nicole Schmalz

Fabian Stuber, Schulpräsident
Roger Husli, Schuldirektion
Laura Spiegelberg, Vertretung Lehrpersonen
Ramona Roux, Protokollführerin



Schuldienste

An der Schule Ueberstorf bieten wir folgende, kostenlose Dienste an:

- Niederschwellige Massnahmen NM
- Verstärkte Massnahmen VM
- Schulsozialarbeit (SSA)
- Logopädie
- Schulpsychologie
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Psychomotorik (in Wünnewil)

Weitere Informationen zu den Schuldiensten finden Sie unter www.schuleueberstorf.ch.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeitenden unterstützen, fördern und befähigen Kinder und Jugendliche zur positiven Lebensbewältigung im Umfeld Schule. Sie setzen sich für Bedingungen ein, die eine günstige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ermöglichen und ein gutes Schulklima fördern. Die Beratung basiert auf dem Grundsatz, die vorhandenen Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen zu fördern und gemeinsam mit den Hilfesuchenden Lösungsstrategien zu erarbeiten. Die sozialen Kompetenzen der Kinder werden dadurch gestärkt und die Konflikt- und Problembewältigungsstrategien weiterentwickelt.

Zusätzlich unterstützt die Schulsozialarbeit Schuldirektionen, Lehrpersonen, Eltern und Erziehungsberechtigte in ihrem psychosozialen und erzieherischen Auftrag. Im gemeinsamen Gespräch fällt es oftmals leichter, Lösungen zu suchen. Es wird eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen involvierten Personen gepflegt. Die Schulsozialarbeit arbeitet systemisch. Das bedeutet, dass in ihrer Arbeitsweise das Umfeld einbezogen wird. Aus diesem Grund ist sie für mehrere Zielgruppen zuständig.

Die Schulsozialarbeit ist ein kostenloses Beratungsangebot, dessen Zugang unkompliziert und einfach sein soll. Für die Kinder heisst dies, dass ich zu festgelegten Zeiten im Schulhaus präsent bin.

Weiter ist das Angebot der Schulsozialarbeit freiwillig, d. h. die Kinder entscheiden aus eigener Motivation, ob sie kommen möchten.

Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht, alles Besprochene wird vertraulich behandelt. Wenn zur Problemlösung Dritte involviert werden sollten, erfolgt dies nur im Einverständnis des Kindes, des Hilfesuchenden. Die Schweigepflicht entfällt in akuten Gefährdungssituationen.

Kontakt:

Julia Brügger Brunner
julia.bruegger@edufr.ch
Arbeitsstag: Donnerstag

079 847 65 93

Klasseneinteilung

Klasse	Lehrpersonen
Kindergarten A	Irène Jelk / Doris Müller Lundgren
Kindergarten B	Tabea Dick / Valeria Lampart / Laura Spiegelberg
Kindergarten C	Edith Blatter / Rahel Forster / Valeria Lampart
1. Klasse A / 3 ^H A	Fabienne Hayoz / Ariane Ritschard
1. Klasse B / 3 ^H B	Fabienne Hayoz / Regula Waeber
2. Klasse / 4 ^H	Mia Rindlisbacher / Joëlle Wittwer
3. Klasse / 5 ^H	Anne Bouquet / Anic Lanz
4. Klasse / 6 ^H	Regula Ackermann / Mélanie Bader
5. Klasse / 7 ^H	Alaya Chioccarello / Julia Lehmann (Stellvertretung: Dario Zbinden)
6. Klasse / 8 ^H	Jenny Bühlmann / Julia Lehmann (Stellvertretung: Jana Waeber)
NEXT LEVEL Lernraum für individuelle Begabungen	Regula Ackermann
Medien & Informatik	Regula Ackermann
NM/VM	Anja Burri / Barbara Kiener / Natalie Schneuwly
Schulsozialarbeiterin	Julia Brügger Brunner
Schulpsychologin	Debora Ritz
Logopädin	Tamara Brügger
Kath. Religionsunterricht	Gabriela Burkhalter / Beatrice Stocker / Renata Talpas
Ref. Religionsunterricht	Christine Hertig / Anita Wenger / Tamara Schertenleib

Jahresthema Peacemaker



Das Projekt Peacemaker wird weiter umgesetzt und in unseren Schulalltag integriert. Die Peacemaker werden von ihren Klassen anfangs Schuljahr gewählt.

NEXT LEVEL Lernraum für individuelle Begabungen



Im Lernraum «NEXT LEVEL» erhalten alle Schüler*innen des 2. Zyklus (Klassen 5H- 8H) die Möglichkeit, ihre individuellen Begabungen zu vertiefen und sich mit verschiedenen Themen auf vielfältige Weise auseinanderzusetzen. Das Angebot findet jeweils am Montag im Rahmen einer Doppelktion statt und richtet sich an besonders interessierte und motivierte Kinder.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Lernateliers wechseln in der Regel von Ferien zu Ferien. Dabei orientieren sich die Aktivitäten an unterschiedlichen Stärken. Durch diese Vielfalt sollen unterschiedliche Begabungsprofile angesprochen und gefördert werden.

Die Begabungen und Vorlieben der Kinder erfassen wir mittels eines Fragebogens und aufgrund der Beobachtungen der Klassenlehrpersonen. Wir achten darauf, dass jedes Kind mindestens einmal eine Einladung bekommt. Jedes Kind darf anschliessend entscheiden, ob es am Angebot teilnehmen möchte. So bietet das Lernatelier «NEXT LEVEL» einen Raum, in dem Kinder ihre Stärken entdecken, weiterentwickeln und mit anderen teilen können.

KLAPP: Kommunikationslösung Schule – Eltern NEU auch für den Bezug von Jokertagen



Die Kommunikationslösung Klapp wird weiterhin für die Kommunikation zwischen Schule und Eltern eingesetzt. Andere digitale Kommunikationslösungen wie Whatsapp/SMS sind nicht erlaubt.

Hinweis betreffend Absenkmeldungen: Bitte verwenden Sie die Funktion Absenkmeldung, wenn Sie Ihr Kind z. B. wegen Krankheit, Arztbesuch etc. abmelden möchten.

Jokertage: Auch die Jokertage können Sie via Klapp beantragen. Dazu wählen Sie unter der Funktion „Absenz“ den Typ Jokertag aus und geben die gewünschten Halbtage an. Diese werden anschliessend von der Klassenlehrperson validiert. Bitte beachten Sie, dass Sie die Jokertage **mindestens eine Woche** im Voraus beantragen.

Soziale Medien – Umgang mit Persönlichkeitsschutz

Aus Gründen der Privatsphäre bitten wir darauf zu achten, dass auf dem Schulareal und im Schulhaus nur das eigene Kind fotografiert wird. Eine Veröffentlichung von Fotos mit anderen Beteiligten auf privaten Medien wie Homepages, Facebook, Instagram ist ohne Einwilligung der Beteiligten nicht zulässig.

Schulregeln

Für einen reibungslosen Schulalltag und ein angenehmes Lernumfeld sind Schulregeln wichtig. Diejenigen Kinder, welche neu unsere Schule besuchen (1H) erhalten die Schulregeln mit der Sommerpost. Wir bitten die Eltern, diese mit ihrem Kind zu besprechen.

Die Regeln finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage <https://schuleueberstorf.ch/schulhauskultur-regeln/>. Das Mittragen dieser Regeln unterstützt einen harmonischen Schulalltag und ermöglicht so eine optimale Lernumgebung für alle Schülerinnen und Schüler.

Jokertage

Die Schülerinnen und Schüler dürfen pro Schuljahr vier halbe Schultage als Jokertage nutzen.

Nach Art. 36a Jokertage (Art. 21 Abs. 2 SchG) gelten folgende Punkte:

- Jokertage dürfen nicht am ersten Schultag des Schuljahres, während schulischer Aktivitäten im Sinne von Artikel 33 und der Durchführung von kantonalen, interkantonalen oder internationalen Referenztests bezogen werden.
- Zu Beginn des Schuljahres kann die Schuldirektion andere besondere Anlässe festlegen, an denen Jokertage nicht eingesetzt werden können.
- Jokertage können kumuliert werden. Nicht bezogene Jokertage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.
- Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug von Jokertagen einschränken oder verweigern.
- Die Eltern informieren die Schule **mindestens eine Woche im Voraus** über die Inanspruchnahme eines Jokertages.
- Die Eltern tragen die Verantwortung für den Urlaub, den sie für ihre Kinder beantragen und sorgen dafür, dass ihre Kinder dem Lernprogramm folgen. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Leistungsnachweise nach.

Die Jokertage werden mittels Klapp beantragt und werden von der Klassenlehrperson validiert.

An diesen Schultagen können **keine** Jokertage bezogen werden:

- 1. Schultag des Schuljahres,
- während schulischen Aktivitäten: Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Skilager 18. - 22. Januar 2027, Sport- und Kulturtagen (Sportmorgen: 28. April 2027), Wellentag 16. Juni 2027
- 8H: Zuweisungsprüfung am 16. März 2027
- 7H: Referenztest Check P5 im Zeitraum 03. - 28. Mai 2027 (genaues Datum folgt)

Ausserordentlicher Urlaub

Die Schuldirektion ist für die Bewilligung sämtlicher Urlaubsgesuche zuständig. Begründete Urlaubsgesuche sind mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Urlaub einzureichen. Detaillierte Informationen und das Formular für das Urlaubsgesuch finden Sie unter <https://schuleueberstorf.ch/jokertage-urlaub/>

Wichtige Hinweise

Abmeldungen / Kontaktaufnahme mit der Lehrperson

Bei einer geplanten Absenz des Kindes (wie Arztbesuch) oder bei Krankheit des Kindes bitten wir um eine Absenzmeldung in Klapp. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie im Krankheitsfall in der Absenzmeldung kurz angeben, welche Beschwerden resp. welche Krankheit Ihr Kind hat.

Die Klassenlehrperson fällt kurzfristig aus – der Unterricht findet in jedem Fall statt

Wenn eine Klassenlehrperson kurzfristig ausfällt, bemühen wir uns sofort um eine Stellvertretung. Falls uns dies nicht rechtzeitig zum Schulbeginn um 08.00 Uhr gelingt, werden die betroffenen Kinder auf andere Klassen verteilt.

Fundgrube

Alle aufgefundenen Kleidungsstücke oder sonstigen Gegenstände werden in den Fundgruben im Schulhaus resp. in der Mehrzweckhalle oder in der Spielhalle deponiert. Die nicht abgeholten Sachen werden in regelmässigen Abständen geräumt. Bitte ermuntern Sie Ihr Kind, in der Fundgrube nachzuschauen, wenn Sie etwas vermissen.

Läuse

Wenn Läuse oder Nissen festgestellt werden, bitten wir Sie, die Klassenlehrperson sofort darüber zu informieren. Nur so kann die Schule die notwendigen Massnahmen ergreifen, um eine weitere Ausbreitung der Läuse zu verhindern.

Datenschutz

Wir haben bei allen Eltern ein Einverständnis betreffend Datenschutz eingeholt. Dieses Einverständnis gilt insbesondere für die Veröffentlichung von Bildern oder Beiträgen des Kindes im Internet unter <http://www.schuleueberstorf.ch> und für die Weitergabe von Daten an die Schulpartner Bibliothek, Schulärztin und Schulzahnärztin. Wenn sich bei Ihrem diesbezüglichen Entscheid etwas ändert, informieren Sie bitte das Schulsekretariat.

Erste Hilfe-Massnahmen

Für Kinder, welche neu die Schule Ueberstorf besuchen, holen wir bei den Eltern ein Einverständnis bezüglich Verabreichung von Medikamenten als Erste Hilfe-Massnahme ein. Wenn sich bei Ihrem diesbezüglichen Entscheid etwas ändert, bitten wir um Mitteilung an das Sekretariat.

Schulmaterial

Verbrauchsmaterial und Lehrmittel

Die Schulkinder werden mit sämtlichen für den Unterricht notwendigen Lehrmitteln und Verbrauchsmaterialien ausgestattet. Dazu gehören z. B. Bleistifte, Radiergummi, Farbstifte, Leim, Lineal, Ordner, Zirkel, Geodreieck, Hefte, Bücher, Blätter und Mäppchen.

Persönliches Material

Die Eltern finanzieren die persönlichen Effekten und Ausrüstungsgegenstände nach untenstehender Liste:

Wir bitten Sie, Ihrem Kind folgendes Material mit in die Schule zu geben:	1 ^H /2 ^H 1./2. KG	3 ^H /4 ^H 1./2. Kl.	5 ^H /6 ^H 3./4. Kl.	7 ^H /8 ^H 5./6. Kl.
➤ Kindergartentäschli oder -rucksack	x			
➤ Schulsack		x	x	x
➤ Hausschuhe	x	x	x	x
➤ Malschürze	x	x	x	x
➤ Sporttasche	x	x	x	x
➤ Turnschuhe für Drinnen und Draussen	x	x	x	x
➤ Turnkleider für Drinnen und Draussen	x	x	x	x
➤ Angepasste Kleidung für verschiedene Sportarten (nach Bedarf, wie z. B. Schwimmbekleidung)	x	x	x	x
➤ dem schulischen Rahmen und der Jahreszeit entsprechende Kleidung	x	x	x	x

Sorgfaltspflicht

Verbrauchsmaterial und Lehrmittel, welches nicht mit der nötigen Sorgfalt behandelt bzw. verloren wurde, muss durch die Kinder respektive die Erziehungsberechtigten kostenpflichtig ersetzt werden.

Weiteres persönliches Material

Falls Ihr Kind persönliches Material (Schreibstifte, Farbstifte, Schere etc.) mitbringen möchte, ist dies nach wie vor möglich. Wir bitten Sie, das persönliche Material mit Vornamen und Name des Kindes zu versehen.

Aktivitäten

	1 ^H / 1.KG	2 ^H / 2.KG	3 ^H / 1.Kl.	4 ^H / 2.Kl.	5 ^H / 3.Kl.	6 ^H / 4.Kl.	7 ^H / 5.Kl.	8 ^H / 6.Kl.
Dentalhygiene	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Elterngespräche	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gotti-/Göttisystem	✓	✓					✓	✓
Herbstwanderung		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nikolausanlass	(✓)	✓	✓	✓				
Schlittschuhlaufen		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schulärztliche Kontrolle	✓						✓	
Schulreise	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schwimmunterricht		✓	✓	✓	✓			
Sexualpädagogische Erziehung		✓				✓		✓
Suchtprävention								✓
Velofahren praktisch						✓		
Verkehrsunterricht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Winterlager							✓	✓
Zahnkontrolle	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zuweisungsprüfung und Info-Abend OS								✓

Schwimmunterricht

Für die Schülerinnen und Schüler der Stufen 2H, 3H, 4H und 5H werden im Laufe des Schuljahres einige Lektionen Schwimmunterricht im Hallenbad Marly durchgeführt. Der Transport nach Marly erfolgt mit einem Bus.

Schulweg

Abenteuer Schulweg

Auf dem Weg in den Kindergarten und in die Schule machen Kinder zahlreiche Erfahrungen. Wenn Kinder mit dem Auto gebracht und abgeholt werden, mag das zwar auf den ersten Blick einfacher sein, doch dem Kind entgehen so wichtige Lernfelder.

Sicherheit auf dem Schulweg

- Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern.
- Die Kranken- und Unfallversicherung der Kinder ist Sache der Eltern.
- Wenn möglich Trottoir und Fussgängerstreifen benützen.
- Kinder der Klassen 1H bis 4H tragen ihr Sicherheitsdreieck resp. ihre Sicherheitsweste.
- Besonders im Herbst und Winter reflektierende Kleider tragen.
- Velos müssen den Sicherheitsvorschriften entsprechen (besonders Bremsen und Licht), Velohelm tragen.
- Die Gemeinde und die Schule Ueberstorf übernehmen keine Verantwortung für Velos, Rollbretter, Inlineskates etc., welche bei der Mehrzweckhalle abgestellt werden.
- Der Schulweg im Bereich Zelglistrasse führt über die Treppe auf den Schulplatz. Die Kinder sollen nicht die Zelglistrasse hochlaufen. Wir bitten die Eltern, dies auch zu berücksichtigen, wenn sie ihr Kind zur Schule begleiten.
- Wenn das Kind mit dem Auto zur Schule geführt wird, ist der Ein- und Aussteigeort beim Parkplatz der Mehrzweckhalle. Dies gilt vor und nach der Schule und auch über die Mittagszeit.

Tipps für Eltern

- Tragen Sie dazu bei, dass Ihr Kind den Schulweg so bald wie möglich selbstständig meistert.
- Begleiten Sie Ihr Kind nur so lange wie nötig und achten Sie darauf, dass Sie, so oft wie möglich, zu Fuss unterwegs sind.
- Organisieren Sie sich mit anderen Eltern, falls Ihr Kind den Schulweg noch nicht alleine bewältigen kann.
- Fragen Sie sich immer mal wieder, ob Sie Ihr Kind wirklich aus Ängstlichkeit oder eher aus Bequemlichkeit in den Kindergarten, in die Schule fahren. Quelle: Pro Juventute

Schulbus

Für den Schülertransport in der Gemeinde Ueberstorf sind zwei Busse der tpf unterwegs. Die Familien, deren Kind(er) transportberechtigt sind, haben die Informationen direkt erhalten. Anfragen für einzelne Mitfahrmöglichkeiten von Kindern, welche an einem bestimmten Tag mit dem Bus fahren möchten, können nicht bewilligt werden.

PEDIBUS

Finde deine Pedibus-Linie und geh gemeinsam zu Fuss zur Schule!

Der Pedibus ist eine solidarische Initiative, bei der Kinder gemeinsam und sicher zu Fuss zur Schule gehen – begleitet von einer erwachsenen Person. Er ist ohne Aufwand umsetzbar und lässt sich flexibel an den Alltag und die Bedürfnisse der Familien anpassen.

Warum den Pedibus wählen?

- **Für die Sicherheit**
Die Wege werden von Erwachsenen begleitet und in der Gruppe zurückgelegt
- **Für die Familien**
Eine gemeinsame Organisation erleichtert den Alltag, spart Zeit und reduziert Wege durch geteilte Begleitung.
- **Für die Kinder**
Sie bewegen sich, sind an der frischen Luft und kommen konzentrierter und aufnahmefähiger in der Schule an.
- **Für die Umwelt**
Weniger Autos rund um die Schulen bedeuten weniger Verkehr und weniger Luftverschmutzung – und mehr Sicherheit.
- **Für den sozialen Zusammenhalt**
Ein Moment des Austauschs und der Gemeinschaft zwischen Kindern, Eltern und Nachbar*innen.



Gründen Sie eine Pedibus-Linie oder schliessen Sie sich einer an – einfach, schnell und offen für alle!

1. Finden Sie andere Familien aus Ihrer Nachbarschaft oder schliessen Sie sich einer bestehenden Pedibus-Linie auf pedibus.ch an.
Schon ab zwei Familien kann eine Pedibus Linie entstehen.
2. Organisieren Sie gemeinsam die Strecke und die Zeiten nach Ihren Bedürfnissen.
3. Organisieren Sie die Schulwege gemeinsam unter den Familien und Begleitpersonen, die die Kinder begleiten.

Nächste Daten

SA 30. Mai : Buchvernissage *Ninas Pediträume*, Bibliothek Memo, Freiburg

FR 18. September : Internationaler Tag " Zu Fuss zur Schule "



Bibliothek

Ab dem 2. Kindergartenjahr besuchen die Kinder die Bibliothek regelmässig gemäss untenstehender Liste. Beim Bibliotheksbesuch dürfen die Kinder Bücher auf das Klassenkonto sowie Bücher für zuhause ausleihen.

Für die Rückgabe der Bücher, die Ihr Kind mit nach Hause nimmt, sind die Kinder, respektive Sie als Eltern verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Bücher jeweils für vier Wochen ausgeliehen werden und der nächste Bibliotheksbesuch mit der Schule evtl. erst später stattfindet. Für die rechtzeitige Rückgabe haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Direkt in der Bibliothek während den Öffnungszeiten
- Medien in den Einkaufswagen im Eingang vor der Gemeindeverwaltung legen (Mo – Fr während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung).

Sie können die Ausleihfristen auch verlängern:

- Direkt über die Bibliotheks-Homepage haben Sie Zugriff auf das Konto Ihres Kindes (Kontonummer auf der grünen Bibliothekskarte)
- Per Mail an die Bibliothek oder Sie sprechen auf den Anrufbeantworter der Bibliothek

08.00 - 08.50	6. Klasse 8H	1. Klasse 3H A	KGa
08.50 - 09.40	5. Klasse 7H	1. Klasse 3H B	KGb
10.00 - 10.50	2. Klasse 4H	3. Klasse 5H	KGc
10.50 - 11.40		4. Klasse 6H	
	04.09.2026	11.09.2026	18.09.2026
	09.10.2026	30.10.2026	06.11.2026
	20.11.2026	27.11.2026	04.12.2026
	11.12.2026	18.12.2026	08.01.2027
	15.01.2027	22.01.2027	29.01.2027
	05.02.2027	19.02.2027	26.02.2027
	12.03.2027	19.03.2027	16.04.2027
	23.04.2027	30.04.2027	14.05.2027
	21.05.2027	04.06.2027	11.06.2027
	18.06.2027	25.06.2027	02.07.2027

Kontakt:

031 740 88 80

bibliothek.ueberstorf@bluewin.ch

Biblio 365:

Mo - So: 08.00 – 20.00 Uhr
(Infos in der Bibliothek)

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

während den Sommer-Schulferien:

Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

während den Schulferien (Herbst, Sport, Ostern, Weihnachten):

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Ausserschulische Angebote

ASB – Ausserschulische Betreuung

Die Räumlichkeiten der ASB Ueberstorf befinden sich direkt im Schulhaus.

Anmeldungen während des Schuljahres sind möglich, sofern es im gewünschten Modul freie Plätze hat.

Informationen und Dokumente zur ASB finden Sie unter

<https://www.ueberstorf.ch/ausserschulischbetreuung>

Auskunft:

Esther Aegerter, Leitung ASB
asb@ueberstorf.ch

079 367 65 92

Ausserschulischer Musikunterricht (AMU)

Folgende Musiklektionen werden in diesem Schuljahr an unserer Schule ausserhalb der Unterrichtszeiten angeboten:

- Musikalische Grundschule (1H – 4H)
- Chor „Happy Singers“ (3H – 8H)
- Blockflötenunterricht 1. Jahr (ab 4H)
- Blockflötenunterricht 2. Jahr (ab 5H)
- Gitarrenunterricht 1. Jahr (ab 6H)
- Gitarrenunterricht 2. Jahr (ab 7H)

Auskunft:

Ariane Ritschard oder Schulsekretariat

031 741 16 35

Schul- und Ferienkalender

Schule	Do 27.08.2026	Fr 09.10.2026
Herbstferien	Mo 12.10.2026	Fr 23.10.2026
Schule	Mo 26.10.2026	Fr 18.12.2026
Weihnachtsferien	Mo 21.12.2026	Fr 01.01.2027
Schule	Mo 04.01.2027	Fr 05.02.2027
Sportferien	Mo 08.02.2027	Fr 12.02.2027
Schule	Mo 15.02.2027	Do 25.03.2027
Osterferien	Fr 26.03.2027	Fr 09.04.2027
Schule	Mo 12.04.2027	Fr 09.07.2027
Sommerferien	Mo 12.07.2027	Mi 25.08.2027

Feier- und Freitage

Allerheiligen	So 01.11.2026
Maria Unbefleckte Empfängnis	Di 08.12.2026
Maisingen	Sa 01.05.2027
Auffahrt mit Brücke	Do 06.05.2027 und Fr 07.05.2027
Pfingstmontag	Mo 17.05.2027
Fronleichnam mit Brücke	Do 27.05.2027 und Fr 28.05.2027

Die Ferienpläne bis Sommer 2030 finden Sie unter:

<https://www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien>

Für Ueberstorf gilt der Allgemeine Schulkalender.

Termine zum Vormerken

Schlittschuhlaufen	Fr, 13. November 2026 und Fr, 5. März 2027
Elternabend „Sicher im Netz“	Do, 14. Januar 2027
SchiLW-Tag (Lehrerfortbildung)	Do, 25. Februar 2027 ganzer Tag schulfrei
Elternabend Sex. Prävention (2H, 6H, 8H)	ausstehend

Elternabend an der OS Wünnewil

8H / 6. Klassen	Mo, 5. Oktober 2026
-----------------	---------------------